2. Thessalonicher 2

Luther-Übersetzung von 1912

1 Aber der Zukunft halben unseres Herrn Jesu Christi und unserer Versammlung zu ihm bitten wir euch, liebe Brüder,
2 dass ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn noch erschrecken, weder durch Geist noch durch Wort
noch durch Brief, als von uns gesandt, dass der Tag Christi vorhanden sei.

3 Lasset euch niemand verführen in keinerlei Weise; denn er kommt nicht, es sei denn, dass zuvor der Abfall komme
und offenbart werde der Mensch der Sünde, das Kind des Verderbens, **4** der da ist der Widersacher und sich
überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, also dass er sich setzt in den Tempel Gottes als ein Gott und
gibt sich aus, er sei Gott. **5** Gedenket ihr nicht daran, dass ich euch solches sagte, da ich noch bei euch war? **6** Und
was es noch aufhält, wisset ihr, dass er offenbart werde zu seiner Zeit. **7** Denn es regt sich bereits das Geheimnis der
Bosheit, nur dass, der es jetzt aufhält, muss hinweggetan werden; **8** und alsdann wird der Boshafte offenbart werden,
welchen der Herr umbringen wird mit dem Geist seines Mundes und durch die Erscheinung seiner Zukunft ihm ein
Ende machen, **9** ihm, dessen Zukunft geschieht nach der Wirkung des Satans mit allerlei lügenhaftigen Kräften und
Zeichen und Wundern **10** und mit allerlei Verführung zur Ungerechtigkeit unter denen, die verloren werden, dafür dass
sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, auf dass sie selig würden. **11** Darum wird ihnen Gott kräftige
Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, **12** auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben,
sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.

13 Wir aber sollen Gott danken allezeit um euch, von dem Herrn geliebte Brüder, dass euch Gott erwählt hat von
Anfang zur Seligkeit, in der Heiligung des Geistes und im Glauben der Wahrheit, **14** darein er euch berufen hat durch
unser Evangelium zum herrlichen Eigentum unseres Herrn Jesu Christi. **15** So stehet nun, liebe Brüder, und haltet an
den Satzungen, in denen ihr gelehrt seid, es sei durch unser Wort oder Brief.

16 Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns hat geliebt und uns gegeben einen ewigen Trost
und eine gute Hoffnung durch Gnade, **17** der ermahne eure Herzen und stärke euch in allerlei Lehre und gutem Werk.

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de